

»esb«-Platten

Artikel vom **24. April 2018** Holzwerkstoffe



Im Dachausbau setzt sich die »esb«-Platte durch. Die Fichtenfrischholzplatten von der Firma elka (»esb« für »elka strong board«) sind montagefreundlich und bauphysikalisch sicher. Zudem sorgen die mit dem »Blauen Engel« zertifizierten und praktisch geruchsfreien Platten für ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Die »esb«-Platte ist weitgehend diffusionsoffen, ihr π -Wert entspricht dem von Rauspund. Somit darf sie auch auf ungeheizten Dachböden eingesetzt werden – ganz im Gegensatz zur OSB-Platte, die unter solchen Konditionen schimmeln kann. Im Vergleich zu Rauspund lassen sich »esb«-Platten deutlich schneller montieren. Das spezielle Nut-Feder-System elka-»easy NF« erleichtert die Verarbeitung. Zudem müssen die Monteure nicht auf die

Spangeometrie achten: Die Querzugfestigkeit ist in beiden Richtungen gleich. Das minimiert Verschnitt und Materialkosten erheblich.

Hersteller aus dieser Kategorie

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG

Im Kissen 19

D-59929 Brilon 02961 770-0

info-bri@egger.com

www.egger.com

Firmenprofil ansehen

M. Kaindl GmbH

Kaindlstr. 2 A-5071 WALS 0043 662 8588-0 sales@kaindl.com www.kaindl.com

Firmenprofil ansehen

SWISS KRONO AG

Willisauerstrasse 37 CH-6122 MENZNAU 0041 41 494 9 494 chme.info@swisskrono.com www.swisskrono.com/ch Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag